

Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Oberstreu : TSV 1923 Großbardorf III
Donnerstag, 03.11.2022, 20:00 Uhr

Pfennig fixiert zwei Punkte für den TSV 1923 Großbardorf III

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:6 in den Spielen und 33:22 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV 1923 Großbardorf III ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 3 Nordost (4er) (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den TSV Oberstreu. 175 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Manuel Pfennig den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. 3:2 hieß es am Ende als Nadorow / Großmann und Ziegler / Leuchs den letzten Ballwechsel spielten. Dankert / Gotwich verloren ihr Spiel gegen Pfennig / Gessner unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim folgenden 3:0 gegen Manuel Pfennig fand Detlev Dankert dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Einen Zähler für die Gäste musste Alexander Nadorow bei der 1:3-Niederlage gegen Florian Ziegler hinnehmen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Bernd Großmann Leon Gessner in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Lange mit Marek Leuchs kämpfen musste Richard Gotwich, bis er seinen Kontrahenten mit 11:2, 11:9, 9:11, 8:11, 12:10 niedergerungen hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen nachfolgend Detlev Dankert letztlich parat, um Florian Ziegler final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Auf Messers Schneide stand danach das Spiel zwischen Alexander Nadorow und Manuel Pfennig, ehe sich der Spieler des TSV Oberstreu in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Probleme zu Beginn des Spiels musste Bernd Großmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Richard Gotwich letztlich auf Lager, um Leon Gessner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 3:11, 5:11. Das Einzel zwischen Bernd Großmann und Florian Ziegler, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Detlev Dankert bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Marek Leuchs. Mit 7:11, 2:11, 11:9, 6:11 verlor Alexander Nadorow seine Partie gegen Leon Gessner, in die Nadorow anhand der TTR-Werte im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Richard Gotwich und Manuel Pfennig holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Kaum Chancen hatte im Anschluss Richard Gotwich bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Manuel Pfennig. Damit war der 8. Punkt für den TSV 1923 Großbardorf III im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der TSV Oberstreu in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 15.11.2022 gegen den TSV Unsleben II an. Für den TSV 1923 Großbardorf III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Münnerstadt 1863 II am 11.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:8 geht.

Statistik:

TSV Oberstreu

Doppel: Nadorow / Großmann 1:0, Dankert / Gotwich 0:1

Einzel: D. Dankert 1:2, A. Nadorow 1:2, B. Großmann 2:1, R. Gotwich 1:2

TSV 1923 Großbardorf III

Doppel: Ziegler / Leuchs 0:1, Pfennig / Gessner 1:0

Einzel: F. Ziegler 3:0, M. Pfennig 1:2, M. Leuchs 1:2, L. Gessner 2:1